IMT Nuremberg Archives

H – 1573

International Court of Justice

Doenitz Nr. 61

Nuernberg, den 27.4.46.

B e s t a e t i g u n g .

Ich, Hans M e c k e l , Fregattenkapitaen, Assistent der Verteidigung, bestaetige hiermit, dass das anliegende Dokument, bestehend aus

..... ~~maschinengeschriebenen~~ Seite

.....2.. photokopierten

bezeichnet:

KTB SKl 1939 C VIII Seite 8o u. 81

eine wortgetreue ~~Abschrift~~ / Photokopie aus dem

Kriegstagebuch der Seekriegsleitung 1939 .....ist,

welches die Britische Admiralitaet mir als erbeutetes Originaldokument zur Einsichtnahme zur Verfuegung gestellt hat.

Meckel

.....

C e r t i f i c a t e .

I, Hans M e c k e l , Fregattenkapitaen, Assistant Defence Counsel, hereby certify that the attached document, consisting of

..... ~~typewritten~~ pages

.....2 photostated

entitled:

KTB SKl 1939 C VIII pages 8o and 81

is a true copy of War Diary of Naval War Staff 1939

which the British Admiralty made available to me as a original document captured by allied military forces.

Meckel

.....

H1573 - 0002

KTB SKl 1939 C VIII

Seite 8o und 81

H1573 - 0003

H1573 – 0004

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	28.9.	

Um die neutrale Schiffahrt vor dem Funken, dem Abgeblendetfahren und sonstigem verdächtigem Verhalten zu warnen, ist auf Wunsch der Seekriegsleitung vom Ausw. Amt an die Missionen folgendes Telegramm gegeben worden:

" Bitte, dortiger Regierung sofort folgendes zu notifizieren:

Neutrale Handelsschiffe haben im Seegebiet um England und Frankreich wiederholt versucht, sich Ausübung völkerrechtlich gewährleisteten Rechts deutscher Seestreitkräfte auf Anhaltung und Durchsuchung zu entziehen, haben ferner mehrfach durch unzweckmässiges Verhalten Verdacht Angriffs oder unneutraler Handlungen erweckt. Reichsregierung bittet daher, Handelsschiffe, die sich in die erwähnten Gewässer begeben, hinzuweisen in eigenem Interesse und um Verwechslungen mit feindlichen Kriegs- und Hilfskriegsschiffen besonders bei Nacht vorzubeugen, jedes verdächtigte Verhalten z.B. Kursänderungen und Funkgebrauch bei Sichten deutscher Seestreitkräfte, Zickzackfahren, Abblenden, Nichtbefolgen Stoppaufforderung, Annahme feindlichen Geleits usw. zu unterlassen".

Die Warnungen vor sonstigem verdächtigen Verhalten können damit begründet werden, dass schon die Erfahrungen des Weltkrieges gezeigt haben, dass

H1573 – 0005

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Doenitz Exhibit 61
May 11 Filed 1946

H1573 – 0006

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse.
	28.9.	

infolge unbedachten Verhaltens neutraler Handelsschiffe des öfteren bedauerliche Zwischenfälle entstanden sind. Die deutschen Uboote müssten damals und müssen heute wieder mit dem Auftreten von Ubootfallen rechnen, die sich als neutrale Handelsschiffe tarnen und bei Versuchen des Uboots , gegen das Handelsschiff prisenrechtliche Massnahmen zu ergreifen, das Boot unvermutet angreifen. Ein Zudrehen des Handelsschiffs auf das U-Boot, ein schnelles Drehmanöver oder sonstige verdächtige Bewegungen des Handelsschiffes können vom U-Boot als Vorbereitung zu einem Angriff (z.B. einem Rammversuch) gedeutet werden und es dazu veranlassen, das Feuer auf das Handelsschiff zu eröffnen.

Heute, 28.9., fand auf Bitte Staatssekretärs Freiherrn v. Weizsäcker eine Unterredung zwischen ihm und Stabschef Skl. statt, in der er darlegte, es sei unerlässlich, dass auf militärischen Gebieten mit politischem Einschlag oder mit politischer Auswirkung frühzeitig mit dem Ausw. Amt Fühlung aufgenommen werde. Dies gelte insbesondere für Entscheidungen, die der Führer zu treffen habe. Es sei nötig, dass bei Einholung militärischer Entscheidungen beim Führer die aussenpolitischen Gesichtspunkte gründlich mit erwogen würden. Die Anwesenheit des Reichsaussenministers, der vielleicht plötzlich und unvorbereitet vor schwerwiegende Entscheidungen gestellt werde, genüge nicht immer. Das

H-1573

DOENITZ NR. 61

Filed May 15, 1946

Doenitz No. 61

H1573 - 0007